

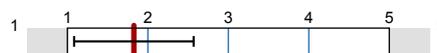


Bericht, Alle_14s-Ü_GSPIC

Erfasste Fragebögen = 89

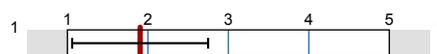
Globalwerte

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=1,83
s=0,74

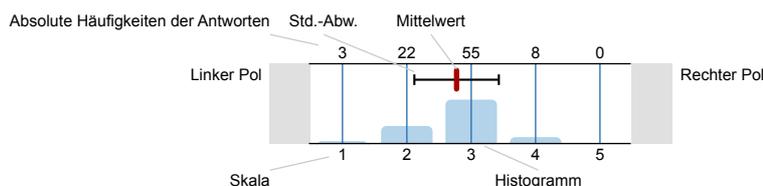
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=1,9
s=0,85

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2_A) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

EEl • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik	<input type="text" value="70"/>	70	n=89
MB • Maschinenbau	<input type="text" value="2"/>	2	
WING • Wirtschaftsingenieurwesen	<input type="text" value="1"/>	1	
Sonstiges	<input type="text" value="16"/>	16	

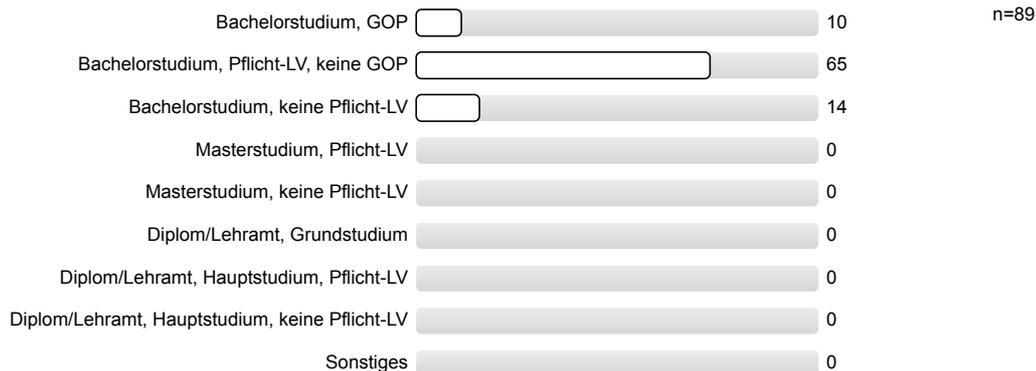
2_B) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="88"/>	88	n=89
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="1"/>	1	

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	n=87
2. Fachsemester	<input type="text" value="80"/>	80	
3. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
4. Fachsemester	<input type="text" value="4"/>	4	
5. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
6. Fachsemester	<input type="text" value="2"/>	2	
7. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
8. Fachsemester	<input type="text" value="1"/>	1	
9. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
> 9. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	

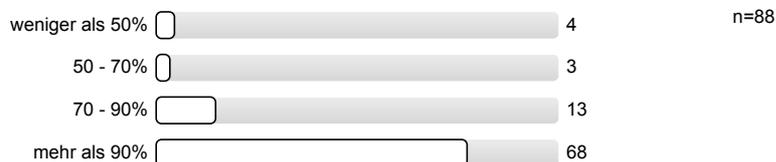
2_E) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2_F) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, welche Kombination studieren Sie:

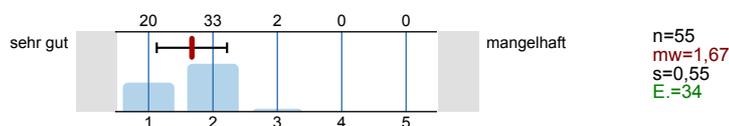
- Ba. Physik (GSPiC ist Nebenfach)
- Physik (7 Nennungen)
- Physik (ist doch nichts Sonstiges?!)
- Physik BA
- Physik Bachelor
- Physik, was nicht allzu abwegig ist, oder? ... sonstiges
- Physik-BA
- physik

2_G) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

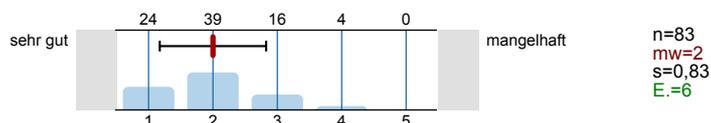


Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

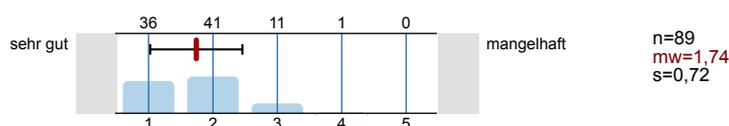
3_A) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



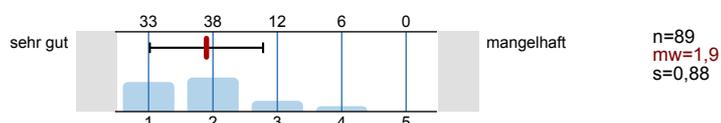
3_B) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



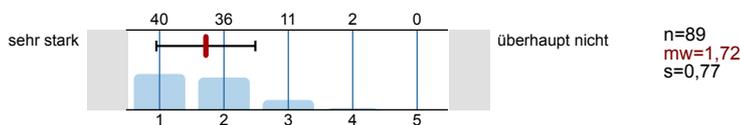
3_C) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



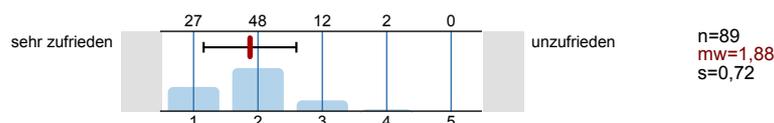
3_D) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3_E) ►► Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3_F) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

5_A) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- -
- - praktische Naeh von Soft- zu Hardware
- man kann stetig seinen Lernfortschritt beobachten, was ein gewisses Erfolgserlebnis vermittelt
- Am Anfang wird die Struktur der Aufgabe zusammen durchgegangen.
- Auf Fragen wird direkt eingegangen, das ist Super einem wird richtig geholfen.
- Die Allgemeine Strukturierung des Programmes bzw. das Erarbeiten des Grundaubaus des Programmes in der Gruppe gefaellt mr sehr gut.
- Die Bereitstellung von ausreichend Debuggern und dass die Übungsleiter genügend Zeit haben, um alle aufkommenden Fragen ausführlich zu beantworten
- Die Lehrveranstaltungen (sowohl Uebung als auch die Vorlesung selbst) sind gut durchstrukturiert und vermittelt den Stoff in einer guten ansprechenden Art und Weise.
- Die Tafeluebung ist gut gemacht.
Lars Schneider war immer sehr hilfsbereit und hat sich echt engagiert.
- Die Uebung ist im Grunde der wichtigste Teil der Vorlesung und es wird viel Wert auf Praxis gelegt. Ausserdem wird waehrend der Uebung mit uns regelmaessig interagiert
- Du hast es einfach drauf! Da gibt es andere Gspic Tutoren die keine Lust zum helfen haben, aber so bloed der Fehler auch gerade ist du versucht mit vollem Einsatz ihn zu finden. -> Beste Uebung
- Eigenes Programmieren, immer wieder mit kleinen Hilfen durch die Uebungsleiter
- Einzige Lehrveranstaltung bis jetzt, bei der man Ergebnisse seiner eigenen Arbeit (Programmieren) sieht.
- Engagierte Uebungsleiter (2 Nennungen)
- Freiwillige Abgabe der Hausaufgaben, sehr hilfreiche Tutoren
- Gute Erklarungen bei Problemen, engagierte Uebungsleiter
- Gute Strukturierung, Fragen werden gut beantwortet. Vor allem die Erarbeitung der Programmstruktur ist sehr hilfreich. Wenn man mal keine Zeit hat, kann man auch andere Uebungen besuchen.
- Gute Verbesserungsvorschlaege bei Fragen und intensive Hilfe!
- Ich bin mit der Uebung im Allgemeinen sehr zufrieden. Es wird gut erklaert und bei Fragen vernuenftig weitergeholfen.
- Individuelle Hilfe bei Problemen
- Interessante Aufgaben, da auch am Spic Board direkt "erfahrbar"
- Jeder wurde in die neuen Uebungsaufgaben miteinbezogen und sollte z.B. bei dem Pseudocode fehlende Sachen ergaenzen.
- Kleine Gruppen => individuelle Betreuung;
- Markus wie auch Michael erklaren die "Werkzeuge" die zum loesen der Aufgaben Notwendig sind sehr gut.
- Mir gefaellt besonders, dass der Uebungsleiter sehr motiviert ist und man richtig merkt, dass es ihm Spass macht. Ich finde auch die Wiederholung am Anfang gut. Sowohl die Aufgaben als auch der Vorlesungsstoff warden gut erklaert.
- Programmierung am SpiC-Board (praktisches Programmieren)
- Systemnahe Programmierung am SPiC Board
- T02: Engagierte Uebungsleiter, gut strukturiert. Mir gefaellt die kurze Wiederholung des wichtigen Stoffes der Vorlesung. Fragen werden

immer und ausführlich beantwortet.

- Tutoren gehen stark auf Fragen ein und versuchen diese zu erklären.
- Übungen sind gut mit der Vorlesung abgestimmt, so dass der Vorlesungsstoff nicht mehr zusätzlich nachgearbeitet werden muss.
- Wiederholung der Vorlesungsinhalte zu Beginn
- [T02] Besprechung des grundsätzlichen Aufbaus der Übungsaufgaben
- das Gelernte praktisch umsetzen
- engagierte Tutoren, gute Tafelbeispiele
- gemeinsame Erarbeitung der Lösungsansätze,
- gute entspannte Atmosphäre
- kleine Gruppen
- passt alles
- praktisches Programmieren und nicht nur reine Theorie
- schnelle und gute Beratung
- Wiederholung des Stoffes der für die aktuelle Aufgabe wichtig ist
- wirkliche Hilfe bei Problemen

5.B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - (2 Nennungen)
- - Ohne die Vorlesung ist man mehr oder weniger aufgeschmissen was einem am Anfang (nach GDI) ueberrumpelt hat
- ---
- Anfangs überwältigende/verwirrende Aufgabenstellung. Möglicherweise die Aufgabenblätter neu strukturieren
- Anwesenheitsliste trotz angeblicher Freiheit der Übung, Sinn? wenn angeblich doch nur fuer das Vorstellen der Hausaufgabe
- Auf Grund der Schwierigkeit der Aufgaben und der Zahl von Übungsteilnehmer und Leitern kommt es oft dazu das man lange warten muss bis man Hilfe erhält was dazu führt das man in den Aufgaben zeitlich zurueckgeworfen wird
- Ausführlichere Wiederholung des Stoffes der Vorlesung bzw der Sachen fuer die kommende Übung, da es eine Tafelübung und keine Rechnerrübung ist. Somit waere die ersten 45min-60min der Tafelübung gut fuer eine Wiederholung angebracht und hilfreich fuer die Aufgaben vgl Tafelübung gdi. Es gibt ja schliesslich noch Rechnerübungen, in denen man dann selbst programmiert.
- Bessere Erklärungen
- Das Abgeben von Zuhause sollte besser erklärt werden am Anfang.
- Das SPIC-Board verfügt über keinerlei serieller Kommunikation, die aus meiner Sicht durchaus evaluiert werden müsste!
Es sind eher zu wenig Aufgaben, als zu viele. Der Umfang der Aufgaben ist hingegen OK.
Der CIP-Pool schafft mit seinen Englischsprachigen Tastaturen eher mehr Probleme als diese Tastaturform Vorteile bringt. Es sollte überlegt werden, stattdessen in einen CIP-Pool mit deutschen Tastaturen zu wechseln.
- Das einzelne Aufrufen und Vorstellen der Aufgabe, um abzufragen, ob sie auch selber erledigt wurde, halte ich fuer weniger sinnvoll, denn es kann nur ein Bruchteil der angemeldeten befragt werden und wenn mal einer wird, dann hat er etwas "besonderes" in seinem Programm. Die Tatsache, dass das eigene Programm anders ist als das der anderen weist doch viel mehr darauf hin, dass diese Person es auch selber gemacht hat und nicht jemand anderes.
- Die Besprechungen haben mich jetzt nicht wirklich interessiert, aber ich denke mal fuer viele war das nuetzlich, von daher war es doch ertraeglich.
- Die Präsentation von den Programmen unnötig
- Die Verbesserung der Hausaufgabe ist einfach unnötig, lästig und zeitraubend!
- Kontrolle der Hausaufgaben etwas kompakter gestalten
- Manche Übungsleiter beantworten Fragen ueber Themen, die man "eigentlich wissen sollte" sehr ungerne.
- Manchmal bisschen kleinlich. Man versucht alles perfekt zu machen, nur es fehlen halbe Punkte, die man einfach nicht findet vorher. Auch die Übungsleiter finden diese Minifehler nicht vorher.

- Mehr Beispielcode
- Mehr Einsatz des Übungsleiters
- Mehr Engagement des Übungsleiters...
- Oeffters muss man lang auf einen Uebungsleiter warten, wenn man sich festgefressen hat, wenn aber einer da ist, wird einem gut geholfen.
- Zu lange Wartezeiten bei Fragen, da zu wenige Tutoren.
- [T02] Die lipspic-Bibliothek verhaelt sich bei der heimischen Vor- und Nachbereitung teilweise anders als in den Uebungen. Die Abgabe von Zuhause ist schwer einzurichten.
- bei den Aufgaben werden beim gleichen Korrektor aehnliche Quellcode-Zeilen unterschiedlich mit Punktabzug bewertet, obwohl sie die selbe Funktion ausfuehren. Daher sollte diese Punktevergabe einheitlich geregelt sein.
- etwas genauere Anweisungen zu Beginn der Uebung
- evtl grobe Losungsskizze am beamer vorgeben
- findet freitags statt
- in anderen Veranstaltungen habe ich mit mehr Hilfestellung beim Programmieren bessere Erfahrungen gemacht
- teils strenge Benotung, Aufgabenstellungen teils auch (einfacher und) ohne explizite Vorgaben loesbar, aber dann Punktabzug, weil man die Vorgabe nicht eingehalten hat.
SpicBoards bzw. Debugger teilweise schon defekt gewesen → Rumbasteln am Code, obwohl Hardware defekt war → viel Zeit verloren gegangen
- zu wenig uebungsaufgben; enger Handlungsrahmen

5_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

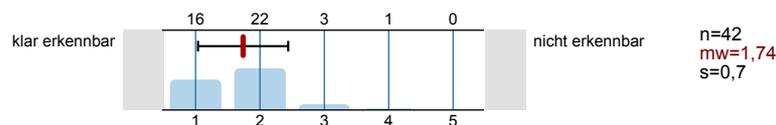
- - (3 Nennungen)
- Angenehme Atmosphäre
- Bester Praesenzuebungsbetrieb so far.
- Das gspic board ist eine Gute alternative zum Lernen der Inhalte jedoch waere eine bessere moeglichkeit zum ausleihen der Progger wuensenswert
- Die Uebungsleiter waren immer hilfsbereit und haben bei Fragen weiter geholfen.
- Eine sehr uebersichtliche Gruppe, was zu einem sehr angenehmen Arbeitsklima fuehrt.
- Gefaellt mir sehr gut.
- Gut.
- Markus hilft bei Problemen weiter und kann meistens die Fehler finden.
- Mehrmaliges abfragen der selben Personen und deswegen haeufige 0 Punkte bewertung. Generell die "schein Anwesenheitspflicht", da sonst keine bepunktung droht finde ich ueberfluessig
- Oft gehe ich nach ca 1h, wenn die Besprechung vorbei ist und ich keine weiteren Fragen habe
- War eine lustige und lockere Atmosphaere in der Uebungsgruppe
- Zu Beginn der Stunde wird eine "Arbeitskontrolle" (ein Student soll seine Arbeit erlaeutern) durchgeuhrt. Der Gedanke ist grundlegend gut, allerdings ist es oft schwer sich in so kurzer Zeit einen Code zu erklaren, den man vor evtl. zwei Wochen geschrieben hat. -> Bei komplizierteren Sachen 5-10min noetig sich seine Gedanken wieder ins Gedaechnis zu rufen (vorne schwerer).
- Zu Beginn konnten die Uebungsleiter Fragen nicht konkret beantworten, sondern wiederholten mehr oder weniger nur die ihnen gestellten Fragen. Das hat sich jedoch im Laufe der Uebungen verbessert.
- schwer, durch 5 uebungsaufgaben eine neue "sprache" zu lernen

5_D) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter beantworten?

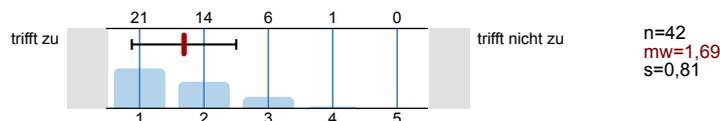
Ja, gerne!	<input type="text"/>		42	n=84
Nein, danke!	<input type="text"/>		42	

Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

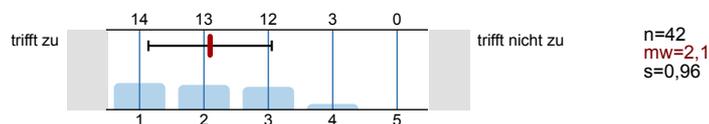
6_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



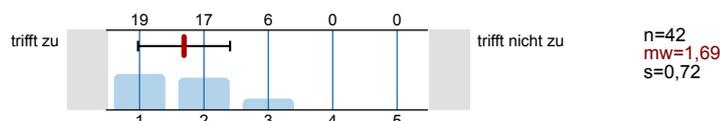
6_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



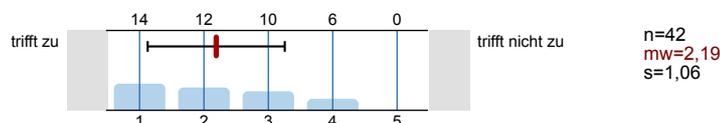
6_C) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



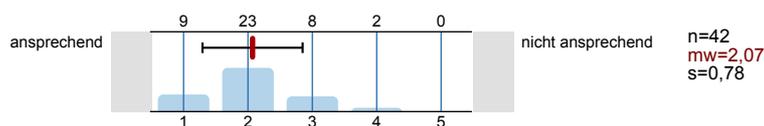
6_D) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



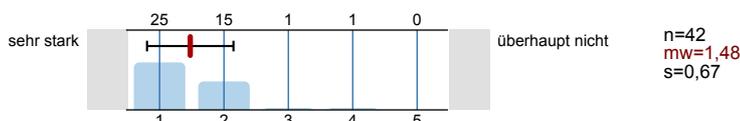
6_E) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



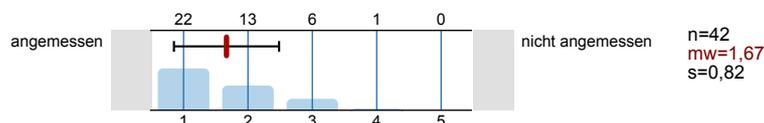
6_F) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



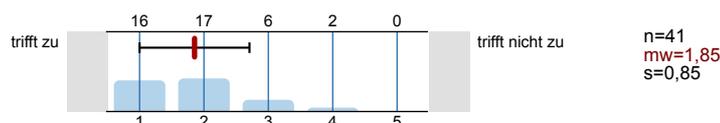
6_G) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



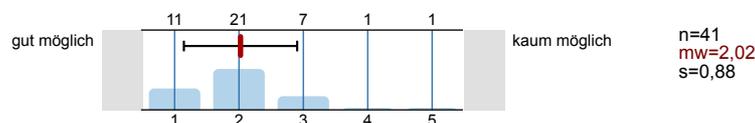
6_H) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



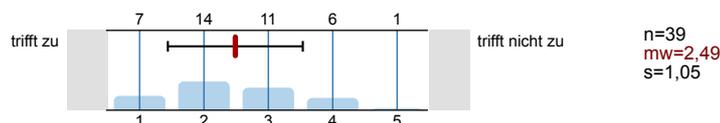
6_I) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.



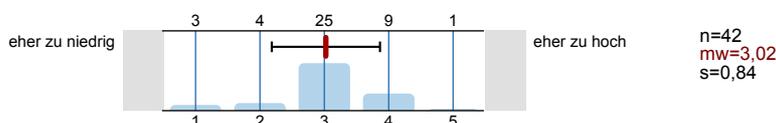
6_J) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:



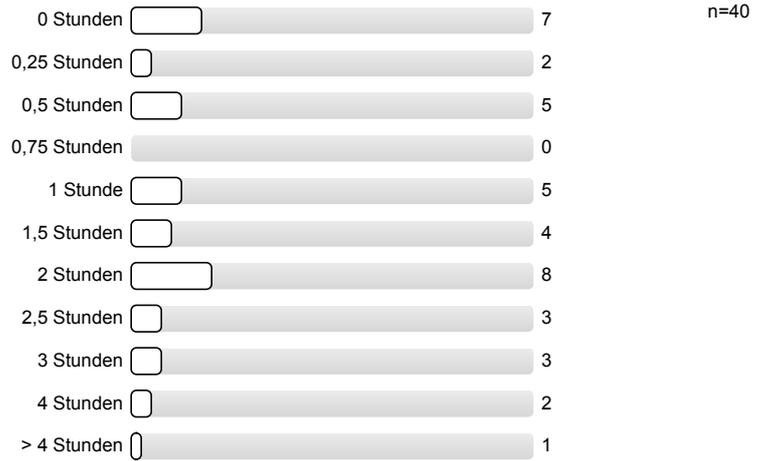
6_K) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



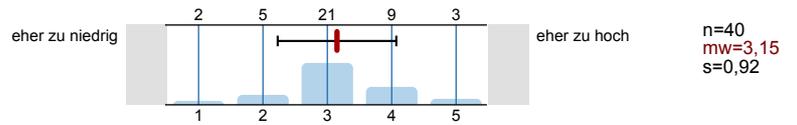
7_A) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



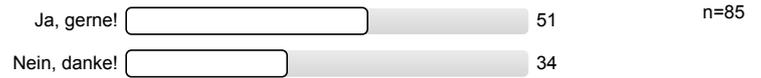
7_B) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:



7_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



8_A) Vom Übungsleiter gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat)

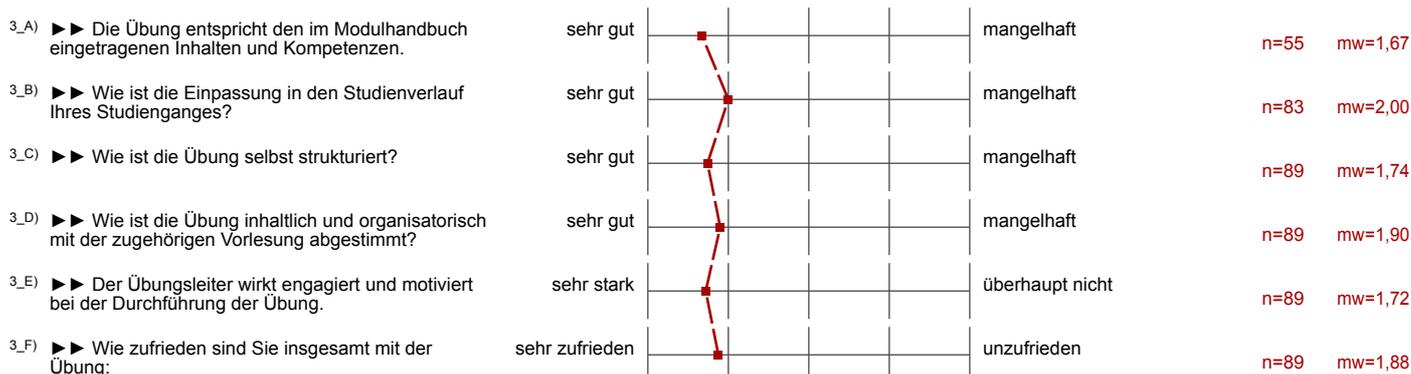


Profillinie

Zusammenstellung: Alle_14s-Ü_GSPIC

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

